

Die Herren Verleger von Kunstsachen

werden auf das Intelligenzblatt unserer vielverbreiteten Allgemeinen Modenzeitung zu Anzeigen ihres Verlags aufmerksam gemacht, da sich das so zahlreiche Publikum dieser Zeitschrift gewiß ganz besonders dazu eignet Vertriebsbestrebungen für Kunstsachen auf dasselbe zu richten.

Besonders dürfte hier ein guter Erfolg für gefällige Lithographien, Kupfer und Stahlstiche, die als Zimmerverzierungen verwendet werden, neue Portraits aller Art, Kunstblätter nach neuen Mustern und solche, die sich zu Geschenken für Damen eignen u. s. w., mit Bestimmtheit zu erwarten sein.

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen $2\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von $4\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bog., und 6 Thlrn. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Mittheilung

für die verehrten Eltern, welche sich wegen ihrer an Deformitäten des Körpers leidenden Kinder an die unterzeichnete orthopädische Heilanstalt wendeten.

Auf die im Laufe dieses Winters so vielfach an mich ergangenen Anfragen, ob Kinder, welche an Deformitäten des Körpers leiden, in meiner Anstalt sofortige Aufnahme finden können, erlaube ich mir der Kürze wegen den betreffenden verehrlichen Eltern hierdurch mitzutheilen, „daß zum April und Juni d. J. vor der Hand nur einige Stellen wieder leer werden.“ Bei der von mir zuerst aufgestellten rein gymnastisch-orthopädischen Heilart ist es mir nicht möglich, willkürlich die Zahl meiner Pflegebefohlenen zu vermehren, wenn es nicht auf Kosten der Pflinglinge selbst, womit doch den verehrlichen Eltern am wenigsten gebient sein kann, oder auf die meiner eigenen Gesundheit geschehen sollte. Daher beschränke ich lieber meine Thätigkeit auf einen geringern Kreis, um jedem Gliede desselben eine desto größere Aufmerksamkeit angedeihen zu lassen, und kann mich nicht zu dem Mittel verstehen, durch fremde Gehülfen das verrichten zu lassen, wozu es mir selbst bei einer größern Anzahl von Kranken an Zeit oder ausdauernder Kraft gebrechen dürfte.

Ich ersuche also diejenigen, welche etwa auf eine der leerwerdenden Stellen noch reflectiren sollten, mich recht bald gefälligst davon in Kenntniß zu setzen. Das Honorar wird den verehrten Eltern verhältnißmäßig so billig, als nur möglich, gestellt, wie aus dem neuesten Berichte über meine Heilanstalt zu ersehen ist, welcher von mir gratis bezogen werden kann.

Deffau, am 16. Februar 1847.

Professor Dr. Werner,

Director der Herzogl. gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt.

Literarische Anzeigen.

Empfehlenswerthes Confirmanden-Geschenk.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

M. Rosenmüller's

Mitgabe für das ganze Leben

beim Ausgange aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben am Tage der Confirmation der Jugend geheiligt. Dreizehnte Auflage. Durchgesehen von Chr. Niemeyer, Pfarrer zu Dedeleben bei Halberstadt. Pracht-Ausgabe mit 6 schönen Stahlstichen und eleg. gebunden in 8. Preis 1 Thlr.

Gewöhnliche Ausgabe mit 2 Stahlstichen br. à $\frac{2}{3}$ Thlr.

Billigstes Bilderwerk.

Panorama von Europa. Enthält
Hauptstädte von Europa

und deren vorzüglichste Kirchen und merkwürdigsten Gebäude, Städtepläne u. s. w. (circa 100 Kupfer

nebst ausführlichem Text.) in groß Folio 1837. Eleg. cart. 5 Thlr. 10 Ngr. zu dem außerordentlich herabgesetzten Preise von 1 Thlr. 10 Ngr.

Zu haben in der Buchhandlung von A. A. Prachtel in Leipzig und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

— Kritik. —

Auszug aus Lengerke Annalen 4. Jahrgang, 8r Band, 18 Hest, S. 193 u. f.:

Lehrbuch der Chemie für Landwirthe, zum Gebrauche bei Vorlesungen an höheren landwirthschaftlichen Lehranstalten, und zum Selbstunterrichte, von Dr. F. Schulze, Prof. an der Universität Greifswald u. s. w. (Als 3. Auflage von Schübler's Grundsätzen der Agriculturchemie). Erster Band: Unorganische Chemie. 38 Bogen. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Den dem Königl. Landes-Oekonomie-Collegio vom Verfasser übersandten ersten Band betreffend:

Referent trägt das schriftlich gefaßte Votum des Correferenten vor.

Es geht aus demselben hervor, daß dieses Buch sehr überwiegende Vorzüge besitzt und jedenfalls als ein zeitgemäßer Fortschritt bezeichnet werden müsse.

„Es ist nämlich,“ — äußert der Beurtheiler wörtlich — „meines Dünkens eine merkwürdige Erscheinung, daß wir eine so große Anzahl von Agricultur-Chemieen, hingegen keine einzige Agricultur-Physik besitzen, und doch steht und geht der ganze praktische Landbau auf diesen beiden Füßen. Aus Nichtbeachtung dieser Zusammenwirkung von Chemie und Physik entspringt eben dies auffallende Hinken, diese ärgerliche Einseitigkeit in den neuesten gelehrten Theorien in Bezug auf Landbau. Die Chemie, nachdem sie einmal erkannte, daß zusammengesetzte Stoffe von einem ganz gleichem Atomverhältniß in allen ihren Eigenschaften sich sehr verschieden darstellen können (wie z. B. Milchsücker und Milchsäure), mußte leicht darauf fallen, daß ähnliche nur auf physischen Einwirkungen beruhende Erscheinungen die Fruchtbarkeit des Bodens veränderten. Das gedankenschwere, das uralte Wort *Sahre* im Munde des erfahrenen Landmannes brüct den Ackerzustand aus, dessen Erklärung unseren Agricultur-Chemieen ganz fehlt, tragen gleich die Titelblätter die berühmten Namen eines Grafen Chaptal, eines Davy und Liebig. Nur in Schübler's Agricultur-Chemie ist ein kleiner Anfang gemacht, die Physik in ihre vollen Rechte einzuführen. Dies nun eben: die Herstellung der nie aufzuhebenden Verbindung der so nahe verwandten Wissenschaften in Anwendung auf Landbau, so etwa in Gestalt einer agrarischen Naturlehre scheint mir die Absicht des Dr. Schulze zu sein, was aber erst der zweite Band vollständig bewähren kann. u. s. w.

Es muß übrigens noch anerkannt werden, daß überall, wo es sich in diesem Werke um die agronomische Bedeutung eines Stoffes, eines Saftes handelt, ein besonderer Fleiß, eine genaue Bekanntschaft mit dem practischen Landbau und ernste Studien sichtbar hervortreten. Nirgends wird durch kühne Hypothesen die Unwissenheit verdeckt, sondern die Grenze des Erforschten und Zweifelhaften gewissenhaft bezeichnet. Die Ansichten des Verfassers sind selbstständig, scharfsinnig geprüft, und beschränken oder verwerfen sehr oft die Liebig'schen.

Wie ich glaube, darf man diesen Band hauptsächlich nur als Einleitung zur organischen Chemie betrachten, wo wir den vertrauten Kenner der zeitigen Theorien auf dem Felde seiner eignen vieljährigen Forschungen mit gerechten Hoffnungen treffen werden.“

Referent stimmte in der Hauptsache ganz dem obigen Urtheile bei; es wurde demnach beschlossen: dem Verfasser vorläufig für diese seine interessante Gabe verbindlichst und mit dem Bemerkten zu danken, daß das Collegium den spätern, für die Landwirthschaft besonders wichtigen Bänden des Werkes mit gespannter Erwartung entgegensehe.

Bei Fr. Wilt. Gruow in Leipzig ist soeben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Wien's

poetische

Schwingen und Federn.

Von

Hieronymus Lorm.

8. eleg. broch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. = 2 Fl. Conv.-Mze. — 2 Fl. 24 Kr. rhein.

Eine geistvolle Charakteristik der Wiener poetischen Literatur, wobei namentlich der politische Gesichtspunkt scharf berücksichtigt ist.

Vollständig ist jetzt in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte

der

evangelischen Kirche seit der Reformation.

Ein Familienbuch zur Belebung des evangelischen Geistes.

Von

C. G. S. Leub,

Generalsuperintendent in Blankenburg.

Zwei Bände.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 24 Ngr.

(Auch in 6 Hefen à 9 Ngr. zu beziehen.)

Leipzig, im Februar 1847.

F. A. Brockhaus.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das

Auswanderungsbuch

oder

Führer und Rathgeber bei der

Auswanderung

nach Nordamerika und Texas,

in Bezug auf Ueberfahrt, Ankunft und Ansiedelung, nebst einer vollständigen Schilderung des geographischen, politischen und geselligen Zustandes jener Länder und genauer Erörterung aller bei der Auswanderung zu berücksichtigenden Punkte. Größtentheils nach eigener Auffassung, während eines zweijährigen Aufenthalts in Amerika. Herausgegeben von Moritz Beyer, vormal. Dekon. Insp. u. Prof. d. Landwirthschaft. Zweite, unveränderte Auflage.

Mit einem Holzschnitt. 8. broch. 15 Ngr.

Die erste Auflage erschien im Januar 1846, und sprach so an, daß in demselben Jahre schon eine Zweite nöthig wurde.

Durch alle Buchhandlungen ist zu haben und als schön-
stes Festgeschenk zu empfehlen

Gedenkbuch auf alle Tage des Lebens.

23 $\frac{1}{4}$ Bogen Belin-Schreibpapier groß 8. auf
feinste gebunden mit Goldschnitt im Futteral
1 Thlr. 10 Ngr.

Dieses Buch, bestimmt die eignen Empfindungen und Erleb-
nisse aufzuzeichnen, ist hinsichtlich seiner Dedication so wie des
auf jeder der 366 Seiten befindlichen Penspruchs jedem Stand,
jedem Alter und jedem Glauben angepaßt.

Sofern — zum Geschenk bestimmt — der Umschlag mit
Stickereien versehen werden soll, halten wir auch eine
Parthie Exemplare auf ff. Schreibpapier gedruckt ge-
setzt, à Exemplar 20 Ngr., vorräthig.

Fr. Oldecops Erben in Oschatz.

Bei **A. Büchting** in Nordhausen ist erschie-
nen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Modell- und Musterbuch für Juweliere, Goldarbeiter und

Bijouteriefabriken

enthaltend Muster von
Bracelets, Broches, Diademen, Nadeln, Ringen
u. s. w.

nach dem modernsten Geschmack.
Gezeichnet und mit erläuterndem Texte herausgegeben
von

Hugo Boer,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Erstes Heft.

1847. quer 8. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei **Abler und Dieze** in Dresden ist so eben
vollständig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Harfenklänge aus Gottes Wort.

Ein Erbauungsbuch,
aus den besten Dichtungen über Geschichten und
Lehren der Heiligen Schrift, nebst eingewebten
Gedichten allgemeiner religiöser Inhalts,
zusammengestellt und herausgegeben von

C. G. Krüger.

Durchgesehen und mit einem Vorworte begleitet von

Dr. Joh. Ernst Rud. Käufler,

Königl. Sächs. Consistorial-Rathe und evangel. Hofprediger.
In 9 Lieferungen mit 2 stahlstichen, oder 36 Bogen in Pracht-
bibel-Format. Subsc. = Preis à Lief. 6 Ngr. complet broschirt
1 Thlr. 24 Ngr.

Bei der Menge der vorhandenen Erbauungsbücher könnte
man es nicht wagen, ein neues zu bieten, wenn es nicht, ab-

gesehen von der äußeren Ausstattung, wesentliche Vorzüge —
biblische Grundlage, Reichhaltigkeit und Mannichfaltigkeit des
Stoffs, Angemessenheit und Schönheit der Form — in sich ver-
einigte, die man schwerlich anderswo so vereinigt finden möchte.
Die Harfenklänge lassen sich daher ihres innern und äußern
Werthes wegen nicht bloß zur bevorstehenden Osterzeit als
das neueste Confirmanden-Geschenk, sondern bei allen
feierlichen Gelegenheiten als ein Geschenk für das Leben in
Schule, Kirche und Haus mit vollem Rechte empfehlen.

Ausserordentliche Preisermässigung

der

Bibliothek

unterhaltender Wissenschaften.

Eines Werkes in einzelnen, selbstständigen Ab-
theilungen, sämmtlich mit Abbildungen, meist
mit vielen, versehen.

Vielfach an uns ergangene Aufforderungen haben uns
bestimmt, dieses Werk so bedeutend im Preise zu ermäßigen,
daß die Anschaffung auch Unbemittelten möglich ist. Die das
von vorräthigen 6 Bände in 13 Abtheilungen, deren Inhalt
unten näher bezeichnet ist und die bisher zusammen 9 Thlr.
5 Ngr. kosteten, wollen wir von jetzt an bei vollständiger
Abnahme für

1 $\frac{3}{4}$ Thaler

erlassen. Auch für die einzelnen Abtheilungen treten sehr er-
mäßigte Preise ein, nämlich für:

I. J. Rennie's Fähigkeiten und Kräfte der Vögel.
2 Abtheil. Früher 1 Thlr. 15 Ngr., jetzt **12** Ngr.

II. Die Hausthiere, ihre Abstammung, Züchtung,
Lebensweise im wilden und zahmen Zustande. Mit
28 Holzschnitten. broch. 230 S. in 8. Früher
1 Thlr., jetzt **12** Ngr.

III. Wilde Thiere, ihre Natur, Lebensweise, Triebe,
Fähigkeiten u. s. w., mit gelegentlichen Bemerk-
ungen über ihre Heimath. Mit vielen Abbil-
dungen. 2 Abtheilungen. Früher 1 Thlr., jetzt
12 Ngr.

IV. Indien oder die Hindus. 4 Abtheil. Früher
3 Thlr., jetzt **24** Ngr.

V. Ansiedlungen in den Urwäldern von Canada. 2 Ab-
theil. Früher 1 Thlr. 10 Ngr., jetzt **12** Ngr.

VI. Pflanzen, welche zur Nahrung und Erhöhung
der Lebensgenüsse des Menschen dienen. Aus dem
Englischen von Dr. F. A. Wiese. 2 Abtheil. Frü-
her 1 Thlr. 10 Ngr., jetzt **12** Ngr.

Diese sämmtlichen Abtheilungen bilden für
sich bestehende Werke und sind alle mit schönen
Abbildungen geziert.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestel-
lungen an.

Leipzig.

Baumgärtners Buchhandlung.

In der Verlagsbuchhandlung zu **Velle-Vue** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vulpinus, F., Amerikanische Erfahrungen. Winke und Warnungen für Auswanderungslustige. Mit einem Vorwort von Püttmann. 15 Ngr. = 54 fr.

Wir dürfen dieses Buch als eine sehr bedeutende Erscheinung empfehlen. Der Verfasser benutzte seinen siebenjährigen Aufenthalt in Nordamerika, um die gründlichsten Beobachtungen anzustellen, und das Resultat derselben ist nun ein ganz verschiedenes von dem der gewöhnlichen

Reisehandbücher und verlockenden Auswanderungs-Schriften, so daß das Werkchen sicher in der Auswanderungs-Literatur Epoche machen wird.

In der **Schnuphase'schen Buchhandlung** in Altenburg ist soeben in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dessert für deklamatorische Abendunterhaltungen und humoristisches Hausmittel gegen Trübsinn. Eine Sammlung gereimter Anekdoten, Epigramme und Wortspiele. Freunden des Scherzes und der Heiterkeit gewidmet von G.-R. Erstes Heft 12. broch. 7 1/2 Ngr.

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs-Expeditionen und Post-Ämter, so wie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Allgemeine Zeitung

für die

deutschen Land- und Forstwirthe,

unter Begünstigung und Mitwirkung

einer Gesellschaft ausgezeichneten Gelehrter und Praktiker,

herausgegeben von

Professor Moritz Beyer.

24r Jahrgang. 4. 1847. Erscheint wöchentlich. Halbjährig. Preis 2 Thlr.

Inhalt des Monats Januar: Die Wirthschaft des Herrn Amtmann Luther zu Mehrow bei Berlin. (Der Triumph des Luzernebaus). — Ueber die Wirkung der Bodenauflockerung bei Forstculturen. — Geheimnisse des Spargelbaues, wonach vermittelt einer angemessenen Bodenkultur und gehörigen Nebenbenutzung der Spargelfelder zum Bau anderer Gemüse- und Pflanzen-Arten eine bedeutende Menge ausgezeichneten Spargels mit leichter Mühe und fast ohne alle Kosten erzielt werden kann. Vom Hrn. Dr. J. W. Günther in Hannöv. Münden. — Die Kartoffelkrankheit. — Die Fruchtfolge im Feldbau im Lichte der Naturwissenschaft und landwirthschaftlicher Erfahrung. Von Herrn W. A. Kreyffig. — Getreidebau. — Praktische Erfahrung in Verhütung der Lämmerlähme. (Vom Hrn. Amtmann Köhler in Alsteden). — Die deutschen Eisenbahnen. — Kann von Seiten der Grundbesitzer etwas geschehen, um den nachtheiligen Folgen der Eisenbahnunternehmungen vorzubeugen. — Aphorismen über edle Schofzucht. Von Herrn Def. Rath ic. J. G. Etöner. — Preisfrage. — Die Rübenzuckerfabriken in national-ökonomischer Hinsicht. Vom Herrn J. R. in Schlessen. — Die Bepflanzung der Feldränder (Raine) mit Obstbäumen. Von Hrn. F. A. Pindert, Gutsbesitzer im Altenburgischen. — Landwirthschaftliches Unterrichtsweisen in Rußland. (Im Jahr 1844). — Literaturblatt Nr. 1. u. 2. — Vermischte Nachrichten und Anzeigen. — Anzeiger. —

In **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig erscheint regelmäßig, und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Le Voleur, Gazette des journaux français.

Rédigé par Charles Brandon.

16me année.

Ce journal paraît tous les huit jours.

Prix d'abonnement: Prix annuel du journal avec 52 gravures de modes 6 Thlr., le texte seul 4 Thlr.

Sommaire du mois de Janvier: Le Mausolée par Henry Murger. — Un Pastel, par Emile Deschamps. — Miscellanées: Mœurs du moyen âge. — La femme juive. — Un pâté libre-échangiste. — Mosaïque. — Marguerite, par Madame Eugénie Foa. — Feuilleton: Le joueur d'échecs du Café de la Régence par Frédéric Degeorges. — Pie IX. et Fanny Elssler. — Testament de la Harpe. — Le sou de Boholi. — Mosaïque. — L'amie de la Mariée, histoire véritable, par Emile Deschamps. — La Société de la Paix universelle. — Le bruit qui court. — Un gentilhomme d'occasion. — Le infortunes d'un franc-maçon. — Les héros se copient. — Souvenirs d'Auvergne, le cloître de Lavandieu, par Williams Russell. — Une histoire sur une tombe, par Desirée G. — Feuilleton: Londée. — Monsieur Passe. — Partout. — Ponsard à la haisse. — Une baignoire, par Marie Aycard. — Le neveu de la fruitière, par Hégésippe Moreau. — Les nez des filles de Nogent par Méry. — Miscellanées: Les bureaux de Tabac. — Du repas chez les anglais. — La chaumière. — Réverie. — Chien et chat. — Mosaïque.

Druck von J. B. Hirschfeld.